

Fraktion GRÜNE im Gemeinderat

Rheinfelden



25.7.18

Herrn Oberbürgermeister
Klaus Eberhardt
Rathaus
79618 Rheinfelden

Hiermit stelle ich im Namen der Fraktion GRÜNE in folgenden Angelegenheiten den **Antrag auf Unterrichtung** nach § 24 Abs.3 GemO:

Bahnhof und Bahnhofsumfeld

Wir bitten um Unterrichtung in der kommenden Gemeinderatssitzung:

1. Zukunft des Bahnhofs Rheinfelden,
hierbei auch Hinzuziehung von Frau Zissel
2. Gestaltung des Bahnhof-Umfeldes (Kino, Gelände Afsal)

Begründung:

Zu 1. Am 19. Juli erschien in der Presse ein Artikel, in dem über den anstehenden Verkauf des Rheinfelder Bahnhofs berichtet wurde. Aus einem Interview mit Herrn Lauer konnte die Öffentlichkeit erfahren, dass die Stadt nicht mitbietet. Der Stadt erscheint demnach - gemessen am Nutzen - der Preis zu hoch. Diese Verwaltungsentscheidung wurde ohne Einschaltung des Gemeinderats vorgenommen. Informationen, die dem Ältestenrat gegeben wurden, können dabei nicht mitzählen. Wir möchten auch wissen, welche Anstrengungen die Verwaltung unternommen hat, um den Bahnhof zu erwerben und aus welchen Gründen dies gescheitert ist. Wir möchten wissen, warum die Meinungen innerhalb der Verwaltung auseinander gehen. So wünscht sich Frau Zissel für das Image Rheinfeldens, dass der Bau mit seinen markanten Sandsteineinfassungen aufgehübscht wird. Dies zu lenken erweise sich als schwierig, wenn einem das Gebäude nicht gehört.

In einem heute erschienenen Leserbrief wird kritisiert, dass die Stadt den Bahnhof und damit seine Gestaltung als wichtigem Zugang zur Stadt aufgibt.

Zu 2. Die ursprünglich dem Gemeinderat vorgestellte Planung der Bahnhofs-Umfeldgestaltung geht mit drastischen Änderungen einher. Dies betrifft sowohl die Planung

eines Kinos als auch die Bebauung durch den Investor Afsal. Wir bitten um Unterrichtung über die aktuelle Situation.

Für die Fraktion,

Heiner Lohmann
Fraktionsvorsitzender